

## Bericht über die 1914 ausgeführte zoologische Forschungsreise im nordalbanisch- montenegrinischen Grenzgebiet

(Ergebnisse einer von der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien veranlaßten  
naturwissenschaftlichen Forschungsreise in Nordalbanien)

von

Dr. Arnold Penther.

(Vorgelegt in der Sitzung am 12. November 1914.)

### I. Verlauf der Reise.

Am 21. März wurde mir der ehrenvolle Auftrag erteilt, im Anschluß an das österreichisch-ungarische Detachement der nordalbanischen Grenzdelimitierungskommission wissenschaftliche Aufsammlungen zoologischer Objekte zu machen, dem ich mich um so lieber unterzog, als die zu bereisenden Gegenden in jeder Hinsicht noch fast unbekannt waren und eine interessante Ausbeute erwarten ließen.

Da die Dauer des Aufenthaltes in Albanien auf etwa 5 Monate veranschlagt war, die Abreise dahin aber schon in 3 Wochen erfolgte, mußten in aller Eile die notwendigsten Anschaffungen gemacht und alle Vorbereitungen getroffen werden.

Aber in so kurzer Zeit war es doch nicht möglich, die vollständige Ausrüstung zu beschaffen und ich mußte auf die Mitnahme so mancher wünschenswerten Gegenstände verzichten.

Am 11. April abends verließ ich programmäßig Wien gleichzeitig mit dem Kommandierenden Herrn Oberst Mietzl, dessen Adjutanten Herrn Rittmeister v. Bilimek und den Herren Mappeuren Rittmeister Pletz und Hauptmann Popp